

VHS-VG Furth

Furth - Obersüßbach - Weihmichl

Kunsthandwerkliches: Weidenflechten

Furth/VG. Weiden-Flechten ist eines der ältesten Handwerke der Welt. Der vor kurzem stattgefunden Kurs der kommunalen Volkshochschule Verwaltungsgemeinschaft Furth inspirierte zahlreiche Interessenten, die sich gern mit der faszinierenden Kunst des Weidenflechtens beschäftigen wollten. Und es machte den Teilnehmern einen Riesenspaß, die einzelnen Flechtmethoden unter der fachkundigen Leitung von Luise Maier und Maria Steinhauser ohne Draht immer perfekter beherrschen zu lernen. Mit Weidenruten zu arbeiten ist eigentlich überraschend einfach, wie man vernehmen konnte und sich in der Praxis zeigte, weil man das Material an jedem Grabenrand finden kann. Als Werkzeug reichte erst einmal ein scharfes Taschenmesser oder eine Baumschere, und schon konnte man damit anfangen, die Ruten zusammen zu flechten. Und so entstanden verschiedene Gartenobjekte wie zum Beispiel Kugeln, Zwirbeln, Rankgitter und einige mehr. „Es war ein Erlebnis“, bekundeten die Teilnehmer und meinten, dass der Kurs auch insofern hilfreich war, in dem man sich gegenseitig zur Seite stand und Antworten auf Fragen fand, die bei der Arbeit auftauchten. Hier bestand auch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Fazit: Man sollte für sich das Weidenflechten entdecken – um daraus vielerlei praktischen Nutzen zu ziehen, zum Spaß und als Zeitvertreib und nicht zuletzt, um die notwendige innere Ruhe zu finden. -bac-